

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich hoffe, es waren für euch und Sie schöne und erholsame Ferien mit viel Zeit für viel Abwechslung und Entspannung, so dass jetzt alle mit neuen Kräften in das kommende Schuljahr starten können. Meine besten Wünsche dafür!

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich euch und Ihnen gern einige wichtige Informationen mitteilen.

Personal

Mit Ende des letzten Schuljahres hat uns eine größere Zahl Kolleginnen und Kollegen verlassen, weil sie in den Ruhestand gegangen sind, ihre Ausbildung bei uns beendet haben oder sich neuen Aufgaben stellen wollen. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit, sie haben unsere Schule und unser Miteinander in der Schulgemeinschaft oft sehr nachhaltig geprägt, wir werden sie in unserem Kreis sehr vermissen.

In diesem Zusammenhang gratuliere ich Herrn Dr. Jan Rüder, bisher stellvertretender Schulleiter am MDG Mölln, sehr herzlich zur Ernennung zum Schulleiter der Gemeinschaftsschule Sandesneben. Wir bedanken uns für die gemeinsamen zwei Jahre und senden ihm die besten Wünsche für seine neue Aufgabe. Seine Funktionsstelle am MDG Mölln wird zeitnah ausgeschrieben, beim ordnungsgemäßen und erfolgreichen Ablauf des Verfahrens würde eine Nachfolge zum Beginn des 2. Halbjahres feststehen können. Bis dahin bleibt seine Stelle unbesetzt, stattdessen werden seine Aufgaben von Leitung und erweiterter Leitung zusätzlich übernommen. Ich bitte um Verständnis, wenn dies nicht immer in dem Umfang geschehen kann, wie es bei einer besetzten Funktionsstelle zu erwarten ist.

Die Zuweisung von Lehrkräften an eine Schule erfolgt durch das Ministerium auf der Grundlage des sog. PZV (Personal-Zuweisung-Verfahren), bei dem die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Relation zur Zahl der Lehrkräfte gesetzt wird. Trotz des Abgangs der o.g. Kolleginnen und Kollegen haben wir keine Zuweisung neuer Lehrkräfte erhalten, da wir nach Berechnungen des Ministeriums zu viele Lehrkräfte an unserer Schule haben. Für uns bedeutet dies, dass wir bei verminderter Zahl der Lehrkräfte dieselben Unterrichtsangebote zu leisten haben. Dies war uns nur durch Zusammenlegung von Kursen in der Oberstufe möglich, zudem mussten wir im Fach Sport in Orientierungs- und Mittelstufe leider Kürzungen vornehmen.

Raumkonzept

Mit Beginn des Schuljahres wird der Unterricht wieder im Kabinettsystem stattfinden. Damit setzen wir nach langen Phasen der Evaluation einen Beschluss der Schulkonferenz um. Das Raumkonzept ermöglicht uns eine fachgerechte Ausgestaltung auch von Unterrichtsräumen, den Kolleginnen und Kollegen bieten sich jetzt ganz andere Möglichkeiten für eine vorbereitete und gestaltete Lernumgebung. Trotz aller guten Erfahrungen, die wir bisher schon gemacht haben, werden wir nach der Corona-Pause eine Phase der Eingewöhnung haben, in der wir uns erst wieder in das System einfinden müssen. Ich bitte daher um Geduld und Verständnis, wenn nicht alles sofort so klappt, wie wir uns das alle wünschen.

Digitalisierung

Bisher waren es nur einzelne Klassen, die in der Oberstufe das BYOD-Konzept genutzt haben, d.h. einen Unterricht, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen digitalen Endgeräte (Tablet oder Laptop) zur Nutzung im Unterricht mitbringen. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist diese Konzept gemäß Schulkonferenzbeschluss für alle Oberstufenschülerinnen und -schüler verbindlich, zudem gelten neue Nutzungsregeln für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9. Alle Informationen zu diesem Thema findet ihr / finden Sie ebenfalls auf unsere Schul-Website.

Wir freuen uns, dass das MDG Mölln als eine der Schulen ausgewählt wurde, an der in einem Pilotprojekt der Fachunterricht Informatik in der Mittelstufe zunächst für alle 7. Klassen entwickelt werden soll. Vielen

Dank an die Kolleginnen und Kollegen Rosteius und Schmidt sowie Kähler und Winkelmann, die als Lehrkräfte diese ersten Schritte bei uns umsetzen werden.

Am Ende des Schuljahres konnte der größte Teil der Unterrichts- und Fachräume mit Active Panels ausgestattet werden, im neuen Schuljahr soll uns allen der Umgang mit diesen interaktiven Whiteboards weiter vertraut werden. Das gleiche gilt für die Plattform itslearning, mit der wir jetzt auch schon im 2. Jahr gemeinsam arbeiten.

Mensa

Auch in der Mensa wird es eine Neuerung zum neuen Schuljahr geben. Die Abwicklung und auch die Abrechnung des Schulessens soll zukünftig (voraussichtlich ab September 2022) digital erfolgen. Die Kinder, die am Schulessen teilnehmen, können gemeinsam mit Ihren Eltern bis zum Mittwoch der Vorwoche das gewünschte Essen aus dem Plan, der ebenfalls auf der neuen Bestellplattform digital zur Verfügung gestellt wird, bestellen. Die Zahlung erfolgt nach vorheriger Überweisung bargeldlos über einen Chip in der Mensa. Kinder, die Leistungen nach Bildung- und Teilhabe bekommen, erhalten ebenfalls einen Chip. Es werden keine Essensmarken mehr ausgegeben!

Hygieneregeln zum Umgang mit der Corona-Pandemie

In das neue Schuljahr starten mit den Basisschutzmaßnahmen:

- Es gilt der Schnupfenplan, laut dem Kinder und Jugendliche mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, ihre Schule mindestens 48 Stunden nicht besuchen sollen. Den aktuell gültigen Schnupfenplan finden Sie auf unserer Schulwebsite.
- Für mit Corona infizierte Personen besteht eine Absonderungspflicht. Sog. Kontaktpersonen können dagegen weiter am Schulleben teilnehmen.
- Es gilt auch weiterhin die Hygieneempfehlung, wonach z. B. freiwillig jede einzelne Person für sich entscheiden kann, eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen. Im Umgang mit Schwangeren und vulnerablen Personen kann mit den betroffenen Lerngruppen eine Verständigung über das Tragen einer MNB im Einzelfall als Schutzmaßnahme zur Anwendung kommen.
- Der Lüftungsplan gilt ebenso weiter für Schulen. Als Faustformel gilt: alle 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten lüften.
- Schließlich gilt der Beurlaubungserlass weiter, so dass insbesondere vulnerable Schülerinnen und Schüler, die ein klar erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf haben, im Einzelfall unter Beachtung der vorgegebenen Rahmenbedingungen befristet vom Präsenzunterricht beurlaubt werden können.

Mit diesen Vorgaben des Ministeriums bieten sich uns als Schule zunächst gute Möglichkeiten, weitgehend wieder in eine Normalität des Schulalltags zurückzukehren, in der wir uns auf die Aufarbeitung der Folgen der Pandemie genauso konzentrieren können wie auf weitere Konzepte und Entwicklungsaspekte, sei es das Aufholen von Lernrückständen, die Begleitung von sozialen Folgen der Pandemie oder zentralen Themen des Schulprogramms, wie die Nachhaltigkeit oder die Demokratiebildung.

Ich bin mir bewusst, dass wir auch im neuen Schuljahr aufgefordert sein werden, uns zu Außeneinflüssen im besonderen Maße zu verhalten. Gleichzeitig hege ich den Wunsch, dass es uns möglichst lang und möglichst umfangreich gelingen möge, nicht die Bewältigung von Corona und anderer Belastungen in unseren Mittelpunkt zu stellen, sondern die gemeinsame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und die Förderung ihrer jeweiligen Entwicklung in vielfältiger Form.

Ich wünsche euch und Ihnen allen ein gutes neues Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen,
Jan Ullrich, Schulleitung